

Bastian Hofmann siegt bei Schwazer Kriterium

15-Jähriger aus dem Wegscheider Land auch bei weiterem Rennen in Österreich auf dem Podest

Ein besonderes Ereignis für aktive Radsportler sind die internationalen Radsporttage in Schwaz (Tirol) – zum 18. Mal wurde diese Veranstaltung am Wochenende durchgeführt. Zunächst wurde ein Kriterium ausgetragen in der historischen Schwazer Altstadt. Zahlreiche Zuschauer säumten hautnah am Geschehen die Straßen. Spitzen von 40,44 km/h fuhren beispielsweise die Schüler U15, es ging mitunter über tückisches

Kopfsteinpflaster auf dem 1000 Meter langen Rundkurs. 15 Mal war er zu bewältigen, am schnellsten schaffte dies Bastian Hofmann (Schönau bei Wegscheid) vom RSV Passau (Zweirad Würdinger) vor Leslie Lührs und Bastian Frick (beide RSV Irnschenberg).

Am Sonntag fiel der Startschuss zum Rundstreckenrennen um den Schwazer Straßenpreis. Dabei musste die Schülerklasse 31,6 km abspulen. Durch

das wenig selektive Gelände und den starken Gegenwind war dieses Rennen von Beginn an sehr taktisch geprägt. Nach einer Absprache der deutschen Fahrer (Lührs, Frick und Hofmann) konnte sich Leslie Lührs absetzen und den Sieg einfahren. Der Schönauer Hofmann stellte sich in den Dienst der bayerischen Teamkollegen und konnte mit kämpferisch guter Leistung den 4. Platz einfahren.

Bereits eine Woche zuvor war

Hofmann beim Einzelzeitfahren des RLC Sterngartl (Österreich) über 8,4 km und 270 Höhenmeter in der Juniorenklasse am Start. Hier wurde er Zweiter in seiner Klasse und Gesamt-Fünfter. – red



Bestens unterwegs in der Schwazer Altstadt: U15-Sieger Bastian Hofmann. – Foto: Hofmann